Mirko Reisser (DAIM) | monolog

FR 13. Juli bis SO 12. August 2018

DAIM kommt zurück! Vor 20 Jahren noch als Student an der Hochschule für Gestaltung in Luzern, besprüht der deutsche Künstler Mirko Reisser nun die Ausstellungswand der Kunsthalle Luzern. Seinem Markenzeichen über die Jahre treu geblieben, definiert er seine Graffiti-Arbeiten durch die konsequente Variation seines Pseudonyms im 3D-Style.

In der Kunsthalle Luzern stellt er sich der architektonischen Herausforderung eines gekrümmten, tendenziell asymmetrischen Ausstellungsraumes und seiner vertikalen Gliederung durch die Reliefpfeiler. Seine raumspezifische Arbeit erstreckt sich auf 3.5 x 22 Meter über drei Wandsegmente und fügt sich dynamisch zwischen Lamellendecke und Fussboden ein. Das wie ein Triptychon wirkende Gemälde springt je nach Perspektive förmlich aus der Wand heraus oder scheint darin zu implodieren.

Ausgehend von einer Bleistiftskizze, die er anschliessend in ein digitales Entwurfskonzept überführt und ausarbeitet, folgt ein systematischer Aufbau der einzelnen Bildelemente, wobei mittels Klebeband geometrische Grundflächen vordefiniert und monochrom ausgefüllt werden. Schicht für Schicht folgt das gesprühte, freihändige Writing als verschachtelte Konstruktion der eigenen vier Buchstaben. Das komplexe Schriftgebilde – für viele auf den ersten Blick nicht erkennbar – wirkt wie ein eingefrorener Moment einer Zersplitterung scharfkantiger Flächen, die in Kombination mit geschwungenen Schlaufen und pfeilartigen Elementen stehen. Die dreidimensionale Wirkung erzeugt DAIM durch die feine Akzentuierung der Konturlinien und Schattenwürfe, was der Typografie ihren eigenständigen Charakter verleiht und eine räumliche Tiefe suggeriert. Dies verursacht eine spürbare, energetische Spannung innerhalb des Graffitis, was zu einer regelrechten Eroberung des Ausstellungsraumes führt. Die Farbigkeit bewegt sich im Spektrum einer wenig gesättigten Tonalität: Die gesprühten, seidenglänzenden Flächen treffen kontrastreich auf die gestrichenen, matten Flächen in Weiss und Grau. Dabei distanziert sich DAIM von einer im Kontext von Graffiti häufig anzutreffenden, knalligen Farbwirkung.

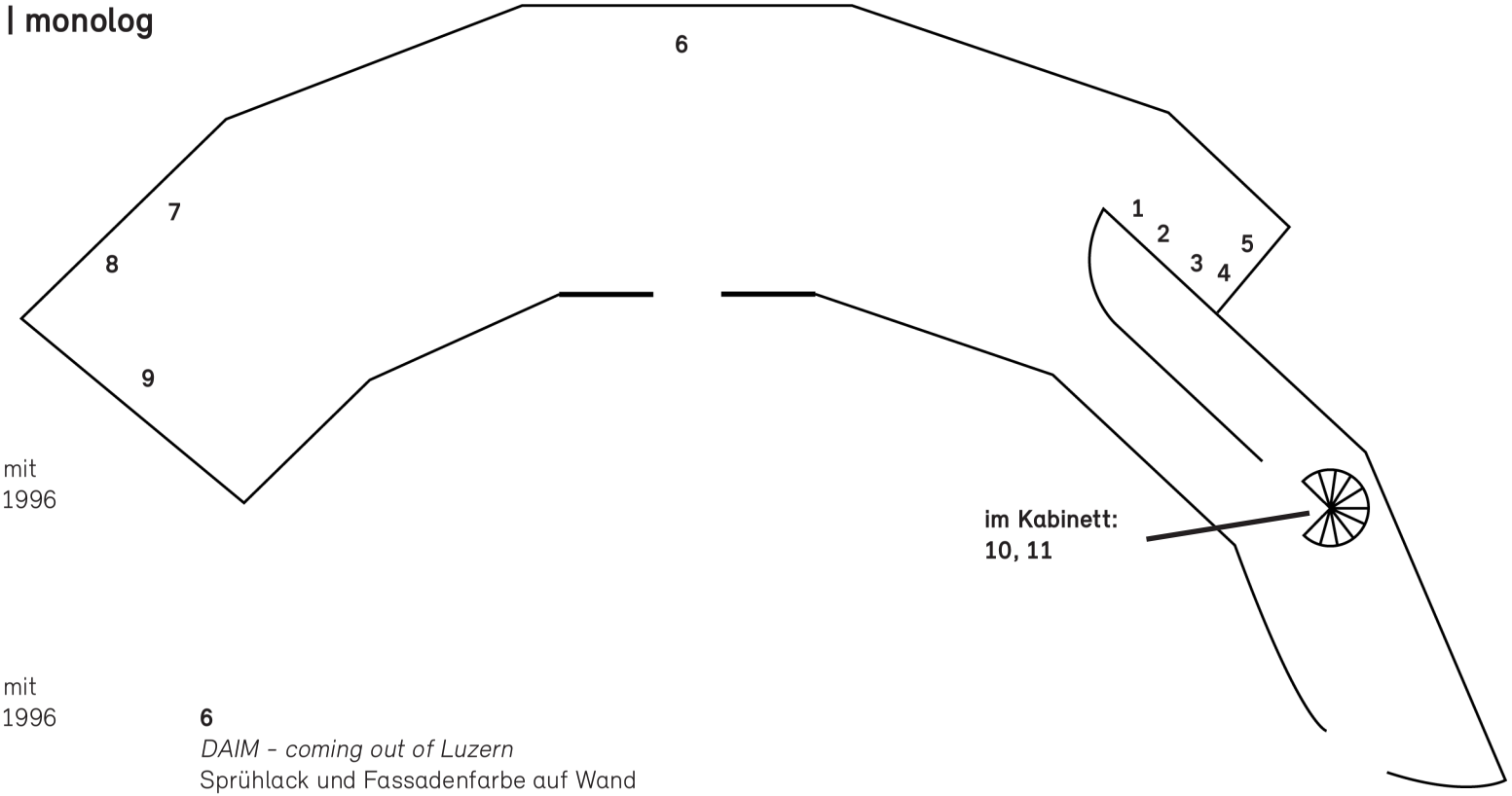
Die Wandarbeit wird flankiert von drei Sprüharbeiten auf Aluminium-Wabenplatten sowie einer Auswahl kleinformatiger Arbeiten. Die beiden Leinwandwerke sind mit einer aufwändigen Schablonentechnik gefertigt, wobei bis zu 24 Farbschichten übereinander gesprayt werden. Die klassischen Kupferdruck-Radierungen sind während DAIMs Studienaufenthalt an der Kunsthochschule in Luzern entstanden. Im Kabinett befindet sich neben einem limitierten Editionsdruck auch das dazugehörige Making-of Video der Wandarbeit *monomania*, die Mirko Reisser im Jahr 2014 in der *zone contemporaine* in Niederwangen bei Bern gefertigt hat.

Mirko Reisser ist 1971 in Lüneburg (D) geboren und aufgewachsen. Die ersten Graffiti-Arbeiten entstanden ab 1989 im öffentlichen Raum. Bereits 1990 sprühte er erste Auftragsarbeiten und beginnt im Alter von 20 Jahren und nach Abschluss seines Abiturs als selbstständiger Künstler zu arbeiten. In dieser Zeit beginnt er seinen Writer-Namen DAIM zu verwenden. Von 1996 bis 1998 studierte der Graffiti-Künstler Freie Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Mirko Reisser war 1999 Mitgründer der Ateliergemeinschaft *getting-up* in Hamburg. Seit dem Jahr 2005 wird er vertreten durch die Galerie *ReinkingProjekte* in Hamburg. Seit 2010 auch von der Galerie *MaxWeberSixFriedrich* in München. Mirko Reisser lebt und arbeitet in Hamburg. www.mirkoreisser.de

Rahmenprogramm

Finissage: SO 12. August 2018, 14.00–18.00 Uhr
Der Künstler ist anwesend, inkl. Poster-Launch
15.00 Uhr: Künstlergespräch mit Mirko Reisser und eingeladenen lokalen Künstlern, die der Graffitiszene entstammen, mit Suki Bamboo und Shark.

Werkliste / Mirko Reisser (DAIM) | monolog
13.07.2018 – 12.08.2018



1
Serie 10
Kupferdruck Radierung auf Kupferdruckpapier mit
4-seitig gerissenem Büttenrand | 38 x 55 cm | 1996
Edition von 12. handsigniert und nummeriert
CHF 980.- *

2
Serie 07
Kupferdruck Radierung auf Kupferdruckpapier mit
4-seitig gerissenem Büttenrand | 28 x 37 cm | 1996
Edition von 15. handsigniert und nummeriert
CHF 600.- *

3
Serie 01 mA
Kupferdruck Radierung auf Kupferdruckpapier mit
4-seitig gerissenem Büttenrand | 28 x 37 cm | 1997
Edition von 15. handsigniert und nummeriert
CHF 600.- *

4
DAIMaround - Dynamic cut
Sprühlack mit 12 Schablonen auf Leinwand
50 x 40 x 4,5 cm | 2018 | Unikat Variation
CHF 1.980.- *

5
DAIMaround - Dynamic splash with orange
Sprühlack mit 12 Schablonen auf Leinwand
50 x 40 x 4,5 cm | 2018 | Unikat Variation
CHF 1.980.- *

6
DAIM - coming out of Luzern
Sprühlack und Fassadenfarbe auf Wand
3,5 x 22 m | 2018

7
Slice of DAIMmonomania
Sprühlack auf Aluminium-Wabenplatten
207 x 127 x 4,5 cm | 2016
Sammlung Fahrni

8
DEIM $? IV – Türkis
Sprühlack auf Aluminium-Wabenplatten
207 x 127 x 4,5 cm | 2016
Sammlung Fahrni

9
DAIMwave – Shining backlight
Sprühlack auf Aluminium-Wabenplatten
127 x 207 x 4,5 cm | 2016
Sammlung Fahrni

im Kabinett:

10
DAIMmonomania | Giclée FineArt Print auf Hahnemühle, Photo Rag 310 g/m² auf hellweissem säurefreiem Papier | 29 x 58 cm | 2014 | Edition von 50 handsigniert, nummeriert und mit Echtheitszertifikat
CHF 350.- *

11
Video
Making-of *DAIMmonomania*
zone contemporaine, Bern | 2015

* CHF 180.- für Rahmung inkl. entspiegeltes Museumsglas